



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

SERIE 2

**KANDIDATIN
KANDIDAT**

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

.....

Name

.....

Vorname

.....

Datum der Prüfung

.....

BEWERTUNG

Fachbereiche

Erreichte Punkte

/ Maximum

Buchhaltung

.....

/ 25

Rechnen

.....

/ 25

Betriebskunde

.....

/ 13

Rechtskunde

.....

/ 6

Staatskunde

.....

/ 15

Handeln im Berufsumfeld

.....

/ 16

Total

.....

/ 100

Prüfungsnote

.....

EXPERTEN

.....

 **Zeitraumen: 60 Minuten**

Diese Prüfungsaufgabe darf 2022 nicht im Unterricht verwendet werden. Der Kaufmännische Verband hat im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB) das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB). Inhaber des Urheberrechts sind die Kantone. ©

INHALTSVERZEICHNIS

BUCHHALTUNG (25 PUNKTE)	3
1. Kontoführung (12 Punkte)	3
2. Erfolgsrechnung und Verbuchen von Geschäftsfällen (13 Punkte)	4
RECHNEN (25 PUNKTE)	5
3. Zinsrechnen (7 Punkte)	5
4. Dreisatz- und Prozentrechnen (9 Punkte)	6
5. Fremdwährungsrechnen (9 Punkte)	7
BETRIEBSKUNDE (13 PUNKTE)	8
6. Versicherungen (4 Punkte)	8
7. Leasing (3 Punkte)	8
8. Umwelt (3 Punkte)	9
9. Sozialversicherungen (3 Punkte)	9
RECHTSKUNDE (6 PUNKTE)	10
10. Verträge (6 Punkte)	10
STAATSKUNDE (15 PUNKTE)	11
11. Staatskunde (15 Punkte)	11
HANDELN IM BERUFSUMFELD (16 PUNKTE)	13
12. Fallbeispiel (16 Punkte)	13
ANHANG	15

Bewertungshinweise zu den Rundungen und Einheiten in den Aufgaben des Teils RECHNEN (Zinsrechnen, Dreisatz- und Prozentrechnen, Fremdwährungsrechnen):

–1 Punkt je fehlende oder falsche Rundung.

–1 Punkt je fehlende oder falsche Einheit bei den Endergebnissen.

Die Abzüge für alle Rundungs- und Einheitsfehler werden insgesamt auf maximal –2 Punkte begrenzt.

In den anderen Aufgaben werden die Rundungen und Einheiten nicht bewertet.

BUCHHALTUNG

Punkte

1. Kontoführung

Führen Sie das Konto Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (FLL, Debitoren) des Geschäfts HOMESTYLE, Innendekoration. Tragen Sie für jeden Geschäftsfall den korrekten Betrag in die Vorlage ein. Schliessen Sie das Konto per Ende April 2022 ab.

12

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)

Datum	Text	Betrag		
		Soll	Haben	
01.04.22	Der Anfangsbestand des Kontos beträgt CHF 53 890.–.	53 890.00		1
05.04.22	Gutschrift der Bank für eine Kundenzahlung von CHF 12 740.– nach Abzug von 2% Skonto. Verbuchen Sie die Kundenzahlung und den Skontoabzug.		12 740.00	1
			260.00	1+1
13.04.22	Kreditverkauf von Terrassenmöbeln für CHF 6 900.–	6 900.00		1
20.04.22	Das Geschäft HOMESTYLE gewährt dem Kunden (siehe 13.04.) nachträglich einen Rabatt von 10%.		690.00	1
25.04.22	Der Kunde begleicht seine Rechnung (siehe 13.04. und 20.04.) unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung. Verbuchen Sie den Skontoabzug und die Zahlung.		124.20	1
			6 085.80	1+1
30.04.22	Saldo (Endbestand)		40 890.00	1+1
		60 790.00	60 790.00	1

Bewertungshinweise:

- Je 1 Punkt für die korrekten Einzeleinträge am 01./13./20. April.
- Für die Einträge am 05./25. April gilt: 1 Punkt, wenn beide Beträge korrekt sind, und je 1 Punkt für die Einträge beliebiger Zahlen in der korrekten Spalte.
- Für den Eintrag am 30. April gilt: 1 Punkt für den korrekten Saldobetrag (Folgefehler beachten) und 1 Punkt für den Eintrag in der korrekten Spalte (Folgefehler beachten).
- 1 Punkt für die Führung des Kontos als Aktivkonto und die Summen in beiden Spalten.
Bei systematischer Verwechslung von Aktiv- und Passivkonto diesen Punkt abziehen, aber grundsätzlich entsprechende Folgefehler beachten.

2. Erfolgsrechnung und Verbuchen von Geschäftsfällen

Punkte

Die alphabetisch geordneten Bilanz- und Erfolgskonten des Geschäfts HOMESTYLE, Innendekoration, weisen am 31. Dezember 2021 folgende Salden auf (einfache Zahlen).

Abschreibungen	20	Kasse	85
Aktienkapital	1 000	Mobiliar	250
Bankguthaben	350	Personalaufwand	3 200
Darlehensschuld	590	Raumaufwand	720
Finanzaufwand (Zinsaufwand)	158	Reserven	500
Forderungen aus L+L	322	Übriger Aufwand	70
Gewinnvortrag	45	Vorräte	2 230
Hypothek	3 900	Warenaufwand	4 650
Immobilien	5 300	Warenertrag	9 870

- a) Erstellen Sie die vollständig beschriftete Erfolgsrechnung für das Jahr 2021. Weisen Sie den Erfolg aus. Dieser ist eindeutig als Gewinn oder Verlust zu bezeichnen.

7

Aufwand	ERFOLGSRECHNUNG 2021		Ertrag
Warenaufwand	4 650	Warenertrag	9 870
Personalaufwand	3 200		
Raumaufwand	720		
Übriger Aufwand	70		
Abschreibungen	20		
Finanzaufwand	158		
Gewinn	1 052		
	9 870		9 870

Bewertungshinweis:

- -1 Punkt je Fehler in der Beschriftung der ER, wobei drei Elemente beurteilt werden: «ER»/«2021» oder «01.01.21 bis 31.12.21»/«Aufwand und Ertrag», maximal -2 Punkte Abzug
- -2 Punkte je fehlendes oder auf der falschen Seite der ER aufgeführtem Konto
- -2 Punkte je in der ER aufgeführtem Bilanzkonto
- -1 Punkt je falsche Zahl (falsche Zahl übernommen, Schreibfehler)
- -1 Punkt für eine falsche oder fehlende Summe (Folgefehler beachten)
- -1 Punkt für einen falschen Betrag für den Erfolg (Folgefehler beachten)
- -1 Punkt für die fehlende Bezeichnung des Erfolgs als Gewinn (Folgefehler beachten)
- -1 Punkt für die verkehrte Darstellung mit Ertrag links und Aufwand rechts
- -4 Punkte Pauschalabzug, falls die Bilanz statt der ER erstellt wurde, weitere Abzüge in Analogie zur Bewertung für die ER

Punkte

- b) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle des Geschäfts HOMESTYLE, Innendekoration. Folgende Konten stehen zur Verfügung.

6

Bilanzkonten

Kasse, Bankguthaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (FLL, Debitoren), Vorräte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL, Kreditoren)

Erfolgskonten

Warenaufwand, Warenertrag

Nr. | Geschäftsfälle

- | | |
|----|--|
| 1. | Rechnung für den Kauf von verschiedenen Dekorationskissen im Betrag von CHF 769.–. |
| 2. | Barverkauf von zwei Blumenvasen 185.–. |
| 3. | Bankzahlung der Rechnung für die Dekorationskissen (siehe 1). |

Nr.	Soll	Haben	Betrag in CHF
1.	Warenaufwand	Verbindlichkeiten aus L+L	769.00
2.	Kasse	Warenertrag	185.00
3.	Verbindlichkeiten aus L+L	Bankguthaben	769.00

2 Punkte je Geschäftsfall

1 Punkt Abzug je Fehler (Soll, Haben, Betrag)

RECHNEN**! Hinweise zum Teil «Rechnen» (Aufgabe 3 bis Aufgabe 5)**

- ▷ Alle Teilaufgaben können unabhängig voneinander gelöst werden.
- ▷ Bei jeder Aufgabe muss der Lösungsweg und die Einheit des Endresultats (CHF, EUR, % usw.) angegeben werden.
- ▷ Wenn nichts anderes angegeben ist, runden Sie Ihre Ergebnisse auf zwei Stellen nach dem Komma, bei Beträgen in CHF auf 5 Rappen.

Bewertungshinweise auf der Seite 2 beachten

3. Zinsrechnen

- a) Bestimmen Sie für den angegebenen Zeitraum jeweils die Anzahl Zinstage (deutsche Zinsusanz). Notieren Sie das Ergebnis in die Tabelle.

4

Zeitraum	Anzahl Tage
1. März 2021 bis 29. Mai 2022	448
13. Mai 2021 bis 31. Dezember 2021	227

2 Punkte je Zeile

Punkte

- b) Andrea kauft sich ein neues Auto. Dafür nimmt sie bei der Bank am 31. März 2021 einen Barkredit von CHF 30 000.– auf. Die Bank verlangt dafür einen Zinssatz von 3,5%. Andrea zahlt dafür CHF 1 312.50 Zins. Wann muss Andrea den Kredit zurückzahlen?

3

Lösungsweg:

$$t = (1\,312.50 \times 100 \times 360) \div (30\,000 \times 3,5) = 450 \text{ Tage} \quad (2 \text{ Punkte})$$

$$\text{Oder: } t = (1\,312.50 \times 100 \times 12) \div (30\,000 \times 3,5) = 15 \text{ Monate} \quad (2 \text{ Punkte})$$

Datum: **30. Juni 2022** (1 Punkt)

4. Dreisatz- und Prozentrechnen

- a) Viktor arbeitet seit 5 Jahren beim Treuhandbüro Meier. Er erhält eine Lohnerhöhung von 3,5%. Dies entspricht CHF 126.–. Wie hoch ist sein neuer Lohn?

2

$$3,5\% = \text{CHF } 126.- \quad (1 \text{ Punkt})$$

$$103,5\% = \text{CHF } 3\,726.- \quad (1 \text{ Punkt})$$

- b) Ein Büro soll neu tapeziert werden. Herr Meier sucht die Tapete aus und wählt eine Tapete mit der Breite von 80 cm. Fürs Tapezieren werden 24 Rollen gebraucht. Kurz vor Beginn der Arbeit findet Herr Meier eine bessere Tapete mit einer Breite von 1,20 m. Wie viele Rollen der besseren Tapete braucht es nun?

2

$$80 \times 24 = 1\,920 \quad (1 \text{ Punkt})$$

$$1\,920 \div 120 = 16 \text{ Rollen} \quad (1 \text{ Punkt})$$

Oder: korrektes Ergebnis ohne Zwischenschritt (2 Punkte)

- c) Für das Büro braucht Herr Meier einen neuen Laptop. Das gewählte Modell kostet CHF 2 650.–. Ausserdem kauft er eine Maus im Wert von CHF 50.–. Der Verkäufer gewährt einen Rabatt von 12% und 1% Skonto. Wie viele Franken muss Herr Meier gesamthaft bezahlen?

5

$$\text{Totalpreis: } 2\,650 + 50 = \text{CHF } 2\,700.-$$

Bruttopreis	2 700.00	100%		(1 Punkt)
– Rabatt	324.00	12%		(1 Punkt)
Nettopreis	2 376.00	88%	100%	(1 Punkt)
– Skonto	23.75		1%	(1 Punkt)
Zahlung	2 352.25		99%	(1 Punkt)

Die Aufstellung des Kalkulationsschemas ist nicht verlangt.

Punkte

5. Fremdwährungsrechnen

Verwenden Sie die folgende Kurstabelle der Kantonalbank für alle Teilaufgaben.

Währung	Noten		Devisen	
	Kauf	Verkauf	Kauf	Verkauf
US-Dollar (USD)	0.850	0.930	0.877	0.903
Japanische Yen (JPY)	0.940	1.230	1.090	1.200
Euro (EUR)	1.055	1.110	1.066	1.098

- a) Alexandra will für zwei Wochen nach New York reisen. Dafür tauscht sie auf der Bank CHF 700.– in US-Dollar. Sie lässt sich die Dollar bar auszahlen. Wie viele US-Dollars erhält sie?

3

$$1 \text{ USD} = 0.930 \text{ CHF}$$

$$752,69 \text{ USD} = 700.00 \text{ CHF} \quad \text{USD } 752,69$$

2 Punkte für Noten/Verkauf (0.930), nur 1 Punkt für Devisen/Verkauf (0.903)
0 Punkte, falls Kaufkurse, Berechnung 1 Punkt (Ergebnis mit 0.903: USD 775.19)

- b) Metin gewinnt bei einem Wettbewerb in Deutschland einen Check über EUR 6 500. Wie viele Schweizer Franken schreibt ihm die Bank für den Check auf dem Konto gut?

3

$$1 \text{ EUR} = 1.066 \text{ CHF}$$

$$6\,500 \text{ EUR} = 6\,929.00 \text{ CHF} \quad \text{CHF } 6\,929.-$$

2 Punkte für Devisen/Kauf (1.066), nur 1 Punkt für Noten/Kauf (1.055)
0 Punkte, falls Verkaufskurse, Berechnung 1 Punkt (Ergebnis mit 1.055: CHF 6 857.50)

- c) Sara kauft in Japan neue Bücher für das Büro im Wert von JPY 45 000. Sie erteilt der Bank den Auftrag, die Rechnung zu begleichen. Wie viele Schweizer Franken belastet die Bank Sara?

3

$$100 \text{ JPY} = 1.20 \text{ CHF}$$

$$45\,000 \text{ JPY} = 540.00 \text{ CHF} \quad \text{CHF } 540.-$$

2 Punkte für Devisen/Verkauf (1.20), nur 1 Punkt für Noten/Verkauf (1.23)
0 Punkte, falls Kaufkurse, Berechnung 1 Punkt (Ergebnis mit 1.23: CHF 553.50)

BETRIEBSKUNDE

Punkte

6. Versicherungen

Welche Versicherung bezahlt in folgenden Fällen? Es muss die genaue Bezeichnung der Versicherung genannt werden.

4

- a) Michael übersieht ein Rotlicht und fährt ins Auto von Sandra. Es wird niemand verletzt. Sandras Auto hat einen Schaden von CHF 5 000.–.

Versicherung: **Motorfahrzeughaftpflichtversicherung (1 Punkt)**

- b) Manuel, kaufmännischer Angestellter, stürzt in den Ferien auf der Skipiste und bricht sich ein Bein.

Versicherung: **Nichtberufsunfallversicherung oder NBU (1 Punkt)**

- c) Zwei 5-jährige Kinder spielen Fussball. Sie treffen mit dem Ball die Fensterscheibe des Nachbarhauses. Die Scheibe zerbricht.

Versicherung: **Privathaftpflichtversicherung (1 Punkt)**

- d) Regula erwartet in etwa 5 Wochen ihr erstes Kind. Nach der Geburt ihres Kindes erhält sie während 14 Wochen ein Einkommen.

Versicherung: **Erwerbsersatzordnung oder EO (1 Punkt)**

7. Leasing

Sind die folgenden Aussagen zum Leasingvertrag richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

3

Aussagen	Richtig	Falsch
Beim Leasingvertrag gibt es Formvorschriften.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Leasingvertrag darf höchstens 16% Zins verlangt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beim Leasingvertrag gibt es ein Widerrufsrecht von 10 Tagen ab Vertragsabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

1 Punkt je korrekter Zeile

Punkte

8. Umwelt

a) Erklären Sie das Verursacherprinzip anhand eines konkreten Beispiels.

2

Wer Abfall produziert, soll dafür die Kosten tragen, zum Beispiel durch die Abfallsackgebühr.

**2 Punkte für eine korrekte Antwort
 1 Punkt bei einer Teilantwort**

b) Nennen Sie den Fachbegriff für die folgende Definition.
 Entsorgtes Material soll durch Aufbereitung für ein neues Produkt verwendet werden.

1

Fachbegriff: **Recycling**

9. Sozialversicherungen

Folgende Aussagen sind falsch. Verbessern Sie die Aussagen.

3

Fehlerhafte Aussagen

Korrektur

Die AHV gehört zur beruflichen Vorsorge.

Die AHV gehört zur staatlichen Vorsorge.
 Oder:
Die Pensionskasse (BVG) gehört zur beruflichen Vorsorge.

Die ALV ist eine Vermögensversicherung.

Die ALV ist eine Personenversicherung.
 Oder:
Die Haftpflichtversicherung ist eine Vermögensversicherung.

Die Pensionskasse (BVG) beruht auf dem Umlageverfahren.

Das BVG beruht auf dem Kapitaldeckungsverfahren.
 Oder:
Die AHV beruht auf dem Umlageverfahren.

1 Punkt je korrekter Korrektur

RECHTSKUNDE

Punkte

10. Verträge

Die nötigen Gesetzesartikel finden Sie im Anhang (Seite 15–16).

- a) Ahmed hat vor fünf Tagen 100 Biergläser bestellt. Als er die für ihn bereitgestellten Gläser im Warenhaus abholen will, zerbricht plötzlich eines davon ohne erkennbaren Grund. Muss Ahmed das Glas nach Gesetz bezahlen? Begründen Sie Ihre Antwort, und nennen Sie den zutreffenden OR-Artikel.

3

Ja Nein (1 Punkt)

Begründung:

Sobald die Gläser aus dem Gestell genommen werden, gehen Nutzen und Gefahr

an Ahmed über. (1 Punkt)

OR-Artikel: **185 (1 Punkt)**

- b) Handelt es sich bei den Biergläsern um Gattungsware oder Speziesware?

1

Gattungsware Speziesware

- c) Die Hüsli AG lässt sich einen neuen Schreibtisch für das Geschäft liefern. Als dieser eintrifft, stellt der Käufer fest, dass der Schreibtisch einen Farbfehler hat. Das Geschäft kann bei der Mängelrüge drei Forderungen stellen. Nennen Sie zwei dieser Möglichkeiten.

2

1. Möglichkeit: **(1 Punkt)**

2. Möglichkeit: **(1 Punkt)**

**Zwei der folgenden Möglichkeiten:
Wandelung (Vertrag rückgängig machen) oder Minderung (Preismässigung)
oder Ersatz (Umtausch)**

STAATSKUNDE

Punkte

11. Staatskunde

a) Ergänzen Sie die fehlenden Angaben.

3

Mitglied des Bundesrates	Partei	Departement
Simonetta Sommaruga	SP	UVEK
Viola Amherd	Die Mitte	VBS
Karin Keller-Sutter	FDP	EJPD

1 Punkt je korrekter Ergänzung

b) Ordnen Sie folgenden Aussagen den korrekten Parteien zu. Es stehen zur Auswahl:

4

Die Mitte (CVP) | FDP | GLP | Grüne | SP | SVP

Aussage	Partei
Die Innovation ist ein bedeutender Wirtschaftsmotor für unser Land. Wir setzen uns ein für hervorragende Rahmen- und Förderbedingungen für unsere Bildungs- und Innovationssysteme. Der Technologietransfer und die Entstehung von innovativen Unternehmen sind uns sehr wichtig.	FDP
Wir sind verpflichtet, auch in Zukunft die nötigen Mittel für unsere Armee und die Landesverteidigung bereitzustellen – damit die Menschen in der Schweiz in Sicherheit und Freiheit leben können.	SVP
Der rasche Ausstieg aus fossilen Energieträgern, die Förderung erneuerbarer Energiequellen und der Ausstieg aus klimaschädlichen Investitionen haben für uns erste Priorität.	Grüne
Spekulation und Gier treiben die Mieten immer weiter in die Höhe. Um bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen, brauchen wir faire Mieten, eine Kontrolle der Bodenpreise und eine Förderung von gemeinnützigem Wohnbau.	SP

1 Punkt je korrekter Zuordnung

Punkte

- c) In einer kleinen Gemeinde wird ein neuer Präsident bzw. eine neue Präsidentin gewählt. Es kandidieren drei Personen. An der Gemeindeversammlung nehmen 124 Wahlberechtigte teil. Es gilt das absolute Mehr.

Stimmen haben erhalten:

Markus Meier	37
Melanie Muster	61
Tobias Hinten	26

Wer wurde für das Präsidialamt gewählt? **Niemand (1 Punkt)**

Begründen Sie Ihren Entscheid mit einer Berechnung.

Begründung:

Das absolute Mehr wurde nicht erreicht. (1 Punkt)

Berechnung:

$$(124 \div 2) + 1 = 63 \text{ (1 Punkt)}$$

- d) Mit der Volksinitiative wird dem Schweizer Volk die Möglichkeit geboten, eine Änderung der Verfassung zu verlangen. Unter welchen Voraussetzungen kommt eine Volksinitiative zustande?

100 000 Unterschriften innerhalb von 18 Monaten sammeln und einreichen.

1 Punkt für die korrekte Anzahl Unterschriften, 1 Punkt für korrekte Tage

- e) Die Gewaltenteilung ist ein zentrales Merkmal der Demokratie. Ergänzen Sie die folgende Tabelle auf Bundesebene.

Parlament	Regierung	Gericht
Gesetzgebende Gewalt	Gesetzesausführende Gewalt	Rechtsprechende Gewalt
Legislative	Exekutive	Judikative
Nationalrat und Ständerat	Bundesrat	Bundesgericht
Anzahl Personen: 246 Parlamentarier oder 200 im NR / 46 im SR	Anzahl Personen: 7 Bundesratsmitglieder	Anzahl Personen: 38 Bundesrichter

1 Punkt je korrektes Feld

3

2

3

HANDELN IM BERUFSUMFELD

12. Fallbeispiel

Lesen Sie die Ausgangslage und bearbeiten Sie die folgenden Problemstellungen. Bei rechtlichen Fragen gelten die Bestimmungen des Gesetzes. Es gibt keine vom OR abweichende Vereinbarungen. Die nötigen Gesetzesartikel finden Sie im Anhang (Seiten 15–16).

Ausgangslage: Kim Kravec ist die Geschäftsführerin des Einrichtungsladens HOMESTYLE. Obwohl das letzte Jahr sehr turbulent war, konnte sie erfolgreich ins neue Jahr starten.

- a) Viele Entwicklungen ausserhalb des Geschäfts HOMESTYLE können sich auf dessen Tätigkeit auswirken. Ordnen Sie jeweils die fett gedruckte Beobachtung der entsprechenden Umweltsphäre zu.

4

Entwicklungen	Soziale Umweltsphäre	Ökonomische Umweltsphäre	Technologische Umweltsphäre	Ökologische Umweltsphäre
Viele Menschen informieren sich immer öfter im Internet über die Einrichtungstrends.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dank innovativer Zahlungsmittel wie TWINT kann schnell und einfach Geld überwiesen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Geschäft mit alten Möbeln boomt. Die Menschen möchten weniger wegwerfen und weniger Abfall produzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Trotz anhaltender Krise ist die Arbeitslosenquote in der Schweiz im August 2021 auf 2,7% gesunken .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Punkt je korrekter Zuordnung

Punkte

- b) Kim Kravec stellt eine neue Möbelberaterin ein, Frau Lena Müller. Vertragsbeginn ist der 1. September 2021. Das Teilzeitpensum beträgt 50%. Im Arbeitsvertrag hält Frau Kravec Folgendes fest. 5

Welche Angaben sind rechtlich korrekt (R), welche falsch (F)? Korrigieren Sie die falschen Angaben.

Angaben	R	F	Korrektur
Der bezahlte Ferienanspruch der Teilzeitangestellten beträgt 2 Wochen pro Jahr.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mindestens 4 Wochen
Die Angestellte ist verpflichtet, Überstunden zu leisten, wenn diese aus betrieblichen Gründen notwendig und zumutbar sind, zum Beispiel während der Vorweihnachtszeit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Überstunden werden durch Freizeit von gleicher Dauer oder durch Lohn mit 10% Zuschlag kompensiert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25% Zuschlag
Die Probezeit beträgt 1 Monat.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist sieben Tage. Es kann auf Ende eines Monats gekündigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Jederzeit

1 Punkt je korrekter Zeile

- c) Frau Lena Müller merkt nach einigen Monaten, dass sie zu lange Arbeitstage hat und ihre kleine Tochter sie kaum mehr sieht. Obwohl sie die Arbeit liebt, entscheidet sie sich zu kündigen. Sie reicht deshalb am 3. Mai 2022 die Kündigung ein. 3

Wie lange dauert die Kündigungsfrist? **1 Monat** (1 Punkt)

OR-Artikel: **335c** | Absatz: **1** (1 Punkt)

Wann ist ihr letzter Arbeitstag?

Datum: **30. Juni 2022** (1 Punkt)

- d) Im März erhält Frau Kravec von der Gemeinde die Unterlagen für die Steuererklärung. Daraufhin überlegt sie sich allgemein, welche Steuern direkte bzw. indirekte sind. Setzen Sie dort ein Kreuz, wo die Zuordnung zutrifft. 4

Bezeichnung der Steuer	Direkte Steuer	Indirekte Steuer
Mehrwertsteuer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einkommenssteuer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tabaksteuer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vermögenssteuer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Punkt je korrekter Zeile

ANHANG

OR-Artikel zu den Aufgaben 10 und 12

KAUFVERTRAG

Art. 184

- 1 Durch den Kaufvertrag verpflichten sich der Verkäufer, dem Käufer den Kaufgegenstand zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen, und der Käufer, dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen.
- 2 Sofern nicht Vereinbarung oder Übung entgegenstehen, sind Verkäufer und Käufer verpflichtet, ihre Leistungen gleichzeitig – Zug um Zug – zu erfüllen.
- 3 ...

Art. 185

- 1 Sofern nicht besondere Verhältnisse oder Verabredungen eine Ausnahme begründen, gehen Nutzen und Gefahr der Sache mit dem Abschlusse des Vertrages auf den Erwerber über.
- 2 Ist die veräußerte Sache nur der Gattung nach bestimmt, so muss sie überdies ausgeschieden und, wenn sie versendet werden soll, zur Versendung abgegeben sein.
- 3 Bei Verträgen, die unter einer aufschiebenden Bedingung abgeschlossen sind, gehen Nutzen und Gefahr der veräußerten Sache erst mit dem Eintritte der Bedingung auf den Erwerber über.

Art. 189

- 1 Muss die verkaufte Sache an einen anderen als den Erfüllungsort versendet werden, so trägt der Käufer die Transportkosten, sofern nicht etwas anderes vereinbart oder üblich ist.
- 2 Ist Frankolieferung verabredet, so wird vermutet, der Verkäufer habe die Transportkosten übernommen.

Art. 205

- 1 Liegt ein Fall der Gewährleistung wegen Mängel der Sache vor, so hat der Käufer die Wahl, mit der Wandelungsklage den Kauf rückgängig zu machen oder mit der Minderungsklage Ersatz des Minderwertes der Sache zu fordern.
- 2 ...

Art. 206

- 1 Geht der Kauf auf die Lieferung einer bestimmten Menge vertretbarer Sachen, so hat der Käufer die Wahl, entweder die Wandlungs- oder die Minderungsklage anzustellen oder andere wahrhafte Ware derselben Gattung zu fordern.
- 2 ...

ARBEITSVERTRAG

Art. 321c

- 1 Wird gegenüber dem zeitlichen Umfang der Arbeit, der verabredet oder üblich oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag bestimmt ist, die Leistung von Überstundenarbeit notwendig, so ist der Arbeitnehmer dazu soweit verpflichtet, als er sie zu leisten vermag und sie ihm nach Treu und Glauben zugemutet werden kann.
- 2 Im Einverständnis mit dem Arbeitnehmer kann der Arbeitgeber die Überstundenarbeit innert eines angemessenen Zeitraumes durch Freizeit von mindestens gleicher Dauer ausgleichen.
- 3 Wird die Überstundenarbeit nicht durch Freizeit ausgeglichen und ist nichts anderes schriftlich verabredet oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag bestimmt, so hat der Arbeitgeber für die Überstundenarbeit Lohn zu entrichten, der sich nach dem Normallohn samt einem Zuschlag von mindestens einem Viertel bemisst.

Art. 329a

- 1 Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer jedes Dienstjahr wenigstens vier Wochen, dem Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr wenigstens fünf Wochen Ferien zu gewähren.
- 2 ...
- 3 Für ein unvollständiges Dienstjahr sind Ferien entsprechend der Dauer des Arbeitsverhältnisses im betreffenden Dienstjahr zu gewähren.

Art. 335b

- 1 Das Arbeitsverhältnis kann während der Probezeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen gekündigt werden; als Probezeit gilt der erste Monat eines Arbeitsverhältnisses.
- 2 Durch schriftliche Abrede, Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag können abweichende Vereinbarungen getroffen werden; die Probezeit darf jedoch auf höchstens drei Monate verlängert werden.
- 3 ...

Art. 335c

- 1 Das Arbeitsverhältnis kann im ersten Dienstjahr mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, im zweiten bis und mit dem neunten Dienstjahr mit einer Frist von zwei Monaten und nachher mit einer Frist von drei Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.
- 2 ...
- 3 ...

NOTENSKALA

Punkte	Note
95–100	6
85–94	5,5
75–84	5
65–74	4,5
55–64	4
45–54	3,5
35–44	3
25–34	2,5
15–24	2
5–14	1,5
0–4	1